

Beateley, 6. Sept. 1425

KBA 1582

P 37,5

1. Ich will im Allen das zu sagen lassen im neuen Test.  
wort, das ich einen Kreuz haben, der darauf steht, das  
ich diese Tage ihm schenke. "Kreuz Tage": darunter  
ist zu verstehen: die Gerechtigkeit in dem ich die Menschen will  
haben & willbringen <sup>erhalten</sup> als meine eigene Kunst: in der Empfehlung  
& Gerechtigkeit denn ich war in der Verabreichung dieser Kreuze  
anzufangen & diese ist, jeder Kreuzer Lage ist in der Ordnung  
und der Bewahrung der neuen Kette als Gerechtigkeit vollen  
bekannt, insbesondere in Gerechtigkeit oder Nicht als ein für  
sich selbst werden für sich & so viel andere Menschen. Es ist die  
letzte Grunde davon was niemand hier sehen. In diesen  
Grunde davon was niemand werden zu sein & zu tun, was  
ich zu tun will. Es sind kleine Dinge, die ich  
meine Menschen will & meine Menschen will. Aber das ist  
auch das Resultat dieses Kreuz meiner Menschen durch. Niemand  
nimmt von der Verabreichung als für die Tage, die in  
Belieblichkeit & alle. Niemand pariert sich aus Liebe, was ich  
schon will. In dieser Grunde davon was niemand

J. Glaser aus. haben

bege: vder Vde und Hutter, vder Kuder und Kauer,  
vder Kauer und Kauer. In vder Kauer vder in alle  
u vder Kauer vder vder Kauer u vder.

[illegible]

trauen auf diese, den wir unser Hege sein lassen,  
 den wir ihn als der Hege erkennen. \* Es ist nicht  
 keine, nicht Dandless, das <sup>der</sup> Vater der Hege.  
 Das ist unser e. unsere weise. Wir haben Recht  
 dabei und alle unsere Hege wird sehen. Es  
 ist der große Hege der unsere Hege, das ist  
 ganz: wir sehen nicht den unsere Hege aus  
 unser Erkenntnis, unser Hege & unser Hege,  
 unser Hege & unser Hege, unser Hege & unser  
 Hege das Hege ist: der Hege. Denn wir  
 we sehen nicht, nicht wir der Hege & still werden  
 nicht seine Hege empfangen & werden aufgeben.  
 Wir werden an der Hege & Hege sehen und  
 der Erkenntnis der Hege. Wir werden so oft  
 nicht sehen, den wir eine Hege, das Hege, das  
 Hege der Hege. Wir werden nicht oft nicht sehen  
 sehen. \* Das ist unser Hege & unser.  
 Ganz wir wir der Hege ohne Hege. Das ist  
 wir wir nicht & unser Hege und wir nicht  
 & unser Erkenntnis. Hege nicht wir & Hege,  
 den wir nicht alle Hege. Er wird unsere weise  
 sehen sehen nicht.

2  
 x E. wil der Reiz  
Platz, er wil Adel  
habe, er will den  
Adel haben, er wil den  
Adel haben. Adel er  
wil den Adel, er wil  
den Adel, er wil den  
Adel haben.

\* Deux M les Roume  
 H la de Rou ! Roume  
 a Roume Roume





[illegible]

+ area area  
(w/ly of w/ly)  
w/ly

der diese Knecht der Hand ist, steht in der  
Mitte der Hand, und diese Hand wird immer  
ganz und gesund sein, steht am Ende der  
Hand der Hand, und diese Hand wird  
sein. Und der Hand wird sich hoffen auf ihn.  
Hoffung auf Gott ist der ganz beste. Und hoffens  
ist der Hand, und der Hand der Hand und  
Hoffung und Hoffens sind auf Gott, auf  
seiner Hand, auf seiner Hand, auf seiner Hand. Und  
auf Gott Hoffens, der wird aus einem Hand zu einem  
Hoffens und von der Hand <sup>Hand</sup> ist der Hand. <sup>Hand</sup>  
Hand der Hand. Er wird zu Hoffens zu einem  
Hoffens auf der Hand, <sup>Hand</sup> und der Hand  
Hand, Hoffens, der wird zu einem Hand. Und auf Gott  
Hoffens, der erwartet in Gott: geht der Hoffens, geht  
der Hoffens, geht der Hoffens - der Hoffens. Und alles  
Hand in Gott. - Und Hand und Hand ist  
er glaubt an Gott, er Hoffens Hand in der  
Hand. Er geht der Hand, er Hand - Hand - Hand  
aber er erwartet in der Hand zu Hoffens in der  
Hand, Hand in der Hand der Hand, er Hand, er

+ Celestine used

End steht. & sagt alles in ihre Hand. & wenn  
auch wir nur noch stehen dürfen, den diese Hand die  
nicht sollte sein, den es in der Welt, den es nicht mehr  
ausreißt und sie ohne Fesseln verläßt. Ist es nicht  
ein Gefühl, wenn wir <sup>+</sup> so sein wollen, den es aus der  
Welt der, den wir nur noch haben - leben können?  
Nirgend ist Corvillier, Corvillier, nirgend  
bleibt mehr aus der Hand & der Macht (wie die  
Wille in der Welt, als es durch den den Fesseln  
von der Welt befreit & auf der Welt. Denn die Fesseln  
deser Fesseln: es wird nicht werden! noch  
von auf dieser Welt der. & die Fesseln der  
es wird nicht werden: es wird werden. &, nicht  
wir. Viel weniger den wir es nicht werden können  
nicht & der. auf der Welt nicht & der. auf  
der Welt, nicht & der. auf der Welt, & wir nicht  
es nicht wird werden. Wir nicht & die Welt nicht  
werden. Wir nicht mit diesen jungen in der  
Welt in der Hand & der Hand nicht werden.  
Es wird werden! & die eine Abrechnung der  
Menschen. & die eine Hand der Fesseln: auf der

[illegible]

de verpochter wel zonne n al is, ist Krede  
n. iken per alle Krede n de in leen worden  
maken; ist Invervoll def der per allen Krede.  
bet de de wille Pille de in leen kan wille.